



# März 2019

**Hallo liebe Freunde,**

kaum zu glauben, dass wir schon wieder im Monat März angekommen sind. Uns geht es sehr gut und wir freuen uns darüber, euch Neues von uns zu berichten. Es gibt auch hier Tage, an dem einem die Herausforderungen bis zum Hals stehen, vor allem wenn es immer wieder darum geht, wie man so helfen kann, dass die Hilfe auch nachhaltig ist und uns dabei auch nicht überfordert.



## **Bibelschulunterricht**

Wie schon im letzten Rundbrief erwähnt, war Selina im Februar für eine Woche in Mwingi unterwegs. Dort hat sie eine Klasse Bibelschüler unterrichtet. Das bereitet ihr sehr viel Freude und deshalb wird sie auch im April wieder eine Woche weg sein, dieses mal im Südosten im Tanna River Delta, wo es auch ein Bibelschulprogramm gibt.

## Unterwegs

Wir haben uns sehr gefreut meinen Freund Daniel zu Besuch hier zu haben. Er ist Hobbyfotograf und macht auch Filme. Deshalb werden wir diesen Sommer einen neuen Informationsfilm über unsere Arbeit haben, wenn wir wieder in Deutschland sind. Zusammen waren wir auch noch etwas im Land unterwegs und haben unter anderem den Mt. Elgon (4222m) bestiegen. Den nächsten Stop haben wir bei einem befreundeten Missionar gemacht, der am Lake Bogoria lebt und für den Daniel auch einen neuen Informationsfilm zusammenstellen wird. Dabei haben wir auch einen Abstecher zu einem 100 km entfernten Dorf namens Kapedo unternommen, das leider in den letzten Jahren sehr viele negative Schlagzeilen gemacht hat. Das Dorf liegt genau im Grenzgebiet zwischen den beiden Stämmen der Turkanas und der Pokot und da es dort heiße Quellen gibt, die einen Fluß bilden, gibt es einen langjährigen Konfliktg darum, wem das Dorf gehört, in dem es außerdem eine verlassene Missionsstation, eine Krankenstation und Schulen gibt. Das Dorf wurde in den 90 Jahren den Turkanas zugesprochen, was die Pokots nie akzeptiert haben. So gibt es immer wieder blutige Auseinandersetzungen, wobei Menschen von beiden Seiten zu Tode kommen. Deshalb ist es leider Gang und Gebe, dass die Männer dort mit Maschinengewehren herumlaufen. Aus diesem Grund ist außerdem auch die Missionsstation aufgegeben worden. Man könnte dort so viel tun, da es sehr viel Not gibt.





## **Klassenzimmer/Schulen**

Wir freuen uns sehr, dass wir das Dach für unsere Schule fertig stellen konnten und Mitte Januar die Kinder bereits in die neuen Klassenzimmer eingezogen sind, auch wenn die Türen und Fenster noch fehlen. War das eine große Freude, jetzt mehr Platz zu haben! Inzwischen besuchen 100 Kinder unsere Schule. Immer wieder finden wir Kinder aus der Umgebung die nicht in die Schule gehen, da in der Familie kein Geld vorhanden ist, die Kinder vernachlässigt sind, weil die Eltern gestorben und die Verwandten einfach überfordert sind, dafür zu sorgen, dass sie in die Schule gehen.

Deshalb haben wir momentan zehn weitere Kinder (s. Bilder rechts), die wir aufgenommen haben und für die wir dringend Paten suchen, so dass wir die Kosten für die Ernährung, Schuluniform, Schuhe usw. dieser Kinder aufbringen können. Bitte meldet euch bei uns, wenn ihr eines dieser Kinder dabei unterstützen wollt unsere Schule zu besuchen.

Vielen Dank immer wieder neu für eure Unterstützung, die es möglich macht, dass wir hier sein können.

**Viele Grüße aus Kenia,**

**Friedemann und Selina mit Melody und Joshua**



## Gebetsanliegen

Ihr könnt mit uns beten,

- für Selinas Bewahrung wenn sie im April wieder unterwegs ist
- dass wir weitere Paten für die Kinder finden können
- für genügend finanzielle Mittel um die Klassenzimmer fertig stellen zu können.



---

Kontakt:

Globe Mission: <http://www.globemission.org/>  
Spendenkonto: Globe Mission  
EKK-Bank  
Kontonr: 4002253, BLZ: 52060410  
Projekt 98 Ezel  
IBAN: DE20520604100004002253  
BIC: GENODEF1EK1

Im Internet: [www.hoffnung-fuer-kenia.de](http://www.hoffnung-fuer-kenia.de)  
E-Mail Kenia: [friede1@gmx.net](mailto:friede1@gmx.net)